

in Prag" (Gewerbe-Bank für Böhmen und Mähren).

Bezugnehmend auf das Gesagte erlauben wir uns, das höfliche Ersuchen an die Herren Verleger zu stellen, unser Unternehmen gefälligst durch Contoeröffnung und rechtzeitiges Einsenden literarischer und Kunst-Novitäten, Verlagsverzeichnisse, Prospekte und Annoncen zu unterstützen.

Da wir erst Ende der ersten Oktoberwoche unser Etablissement eröffnen können, so bitten wir, alles, was Sie dieses Jahr expedieren werden, seien es nun Novitäten oder ältere Sachen, auf neue (1894) Rechnung zu stellen, weil wir wegen vorgeschrittener Zeit und, um Mühe u. Remittenden-Spesen zu sparen, auf alte Rechnung nichts annehmen könnten.

Unsere Vertretung übernahmen freundlichst die Herren:

Höfer & Klouček, Prag — A. Hartleben, Wien und F. A. Brodhaus, Leipzig,

bei denen immer hinlängliches Depot bereit sein wird.

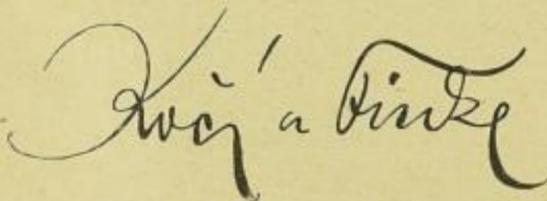
Zum Schlusse bemerken wir noch, daß wir beide das Recht haben, alle Dokumente, Verträge, Wechsel etc. rechtsgiltig zu zeichnen, und bitten wir von unseren Unterschriften gef. Notiz zu nehmen.

Mit kollegialer Achtung

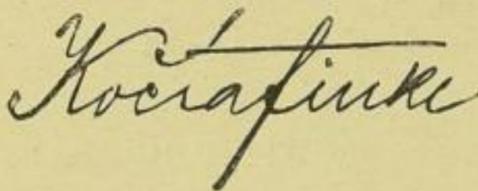
Pilsen, den 1. Oktober 1893.

Kočí a Fintke.

Herr Friedrich Kočí wird zeichnen



Herr Franz Fintke wird zeichnen



[40830] Hof, den 1. Oktober 1893.

P. P.

Nachdem am 6. Mai d. J., wie seiner Zeit bereits angezeigt worden, mein lieber Mann

Herr **Rudolf Lion**

verschieden ist, habe ich, der letztwilligen Verfügung des Verstorbenen entsprechend, das im Jahre 1737 gegründete und unter der alten Firma

G. A. Grau & Cie.

hier bestehende Kommissions- und Sortimentsgeschäft, sowie die im Jahre 1870 gegründete, unter der Firma

Rudolf Lion

bestehende Verlagsbuchhandlung übernommen und werde dieselben unter den alten Firmen, ganz nach seinen bewährten Grundsätzen weiterführen.

Die geschäftliche Leitung übertrug ich meinem Sohne **Theodor**, welcher sich seine buchhändlerische Ausbildung nach beendeter Lehrzeit in den väterlichen Geschäften in den geachteten Firmen **Carl Schmidt**, Buchhand-

lung, **Döbeln** und **Theodor Ackermann**, Königliche Hof-Buchhandlung, München erworben hat.

In den Anschauungen seines Vaters erzogen und mit dessen Grundsätzen völlig vertraut, wird mein Sohn es sich angelegen sein lassen, die alten, regen Beziehungen auch ferner zu pflegen. Meine Vertretung verbleibt nach wie vor in den bewährten Händen der Firma **E. F. Steinacker** in Leipzig, welche die Interessen meines verstorbenen Mannes stets auf das sorgfältigste behandelte und wofür ich ihr namens des Verstorbenen meinen Dank abstatte.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Julie verw. Lion

in Fa. Rudolf Lion und G. A. Grau & Cie.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

[41023] P. P.

Wir verlegten unsere Geschäftsräume von Johannisgasse 6 nach

Dresdner Strasse Nr. 1,
erstes Obergeschoss,

wovon wir Vormerkung zu nehmen bitten.

Leipzig, Oktober 1893.

Veit & Comp.

Verkaufsanträge.

[38209] Sortiment in Hamburg ist wegen Ausscheidens d. Inhabers a. d. Buchh. sofort billig gegen Barzahlung zu verkaufen. Erforderl. Kapital ca. 12 000 M. Anfragen unter # 38209 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[39712] Infolge Verlagsauflösung ist ein einzelner großer Verlagsartikel spottbillig für 9000 M (1/2 Anzahlung) bar mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Eignet sich auch vorzüglich zur Verlagsgründung oder für Buchdruckeret. Direkte Angebote u. H. W. # 39712 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[40675] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen zukunftsreichen Verlag einer technischen Zeitschrift mit steigender Rente. Jähriger Reingewinn schon über 3000 Mark p. a. Kaufpreis 12000 Mark.

Stuttgart.

G. Wildt.

[35986] In einer grossen Handelsstadt Norddeutschlands ist eine seit langen Jahren bestehende Buchhandlung (Spezialität: Pädagogik, Lehrmittel etc.) zu verkaufen. Das Geschäft hat eine gute Kundschaft in den besten Kreisen der Stadt und machte im letzten Jahre einen Umsatz von ca. 34 500 M. Der Reingewinn stellte sich auf ca. 4500 M, vorzugsweise durch die hochluktativen Spezialartikel herbeigeführt. Die Sortimentsabteilung des Geschäfts, für die bisher wenig gethan, lässt sich noch ganz erheblich erweitern. — Kaufpreis 28 000 M, der durch das reiche courante Lager und den Inventarwert vollständig gedeckt wird. — Anzahlung 20 000 M, bei Barzahlung 26 000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[27235] Zur Begründung einer Musikalien-Verlagsanstalt ist ein Lager von 3000 Noten zu verkaufen. — Angebote unter P. Nr. 27235 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[40367] Ich bin beauftragt, in einer industriereichen, deutschen Stadt Böhmens eine mit Filialen und Leihbibliothek verbundene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Kapitalkräftigen Herren ist hiermit eine gute Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Gefällige Anträge an **Ed. Schmidt** in Leipzig.

[39280] Ein fast neues Sports- (Pferde-) Werk ist für 250 M bar zu verkaufen. Nettowert der Vorräte ca. 8000 M. Angebote direkt unter T. O. # 39280 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[39714] Zwei feine, farbige kunstgewerbliche Vorlagenwerke, ohne alle Konkurrenz, einzig in der Litteratur, mit allen Rechten u. Vorräten billig zu verkaufen. Angebote unter G. S. # 39714 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[40937] Ein tüchtiger jüngerer Buchhändler sucht ein Sortiments- oder Verlagsgeschäft, welches durchaus solide ist, zu kaufen. Auch ist die Uebernahme e. Druckerei, event. Beteiligung als Socius nicht ausgeschlossen. Ausführl. Angebote unter R. T. # 40937 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1034] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. **Elwin Staudé.**

Teilhaber gesuche.

[41110] Teilhaber gesuch. — Für Januar 1894 wird an die Stelle eines krankheitshalber den Beruf aufgebenden Socius in eine Buch- und Musikalienhandlung einer grossen, gefunden und herrlich gelegenen deutschen Universitätsstadt vermög. Teilhaber gesucht. — Das Geschäft, dessen jährl. um ca. 2—3000 M steigender Umsatz 35—37 Mille ist, erfreut sich guter Kundschaft der feineren Stände u. allseit. Credits, sowie umfangreicher Continuationen und grosser Abonnentenzahl des im besten Zustande befindl. Musikalienlehre-Instituts. — Konzertarrangements, — vorzügliche Geschäftslage. — Wert des in bester Verfassung befindl. Lagers und Inventars netto 25 Mille. Die augenblickl. Platzverhältnisse lassen bei energischem Eingreifen bedeutendes Fortschreiten voraussehen. — Gef. Zuschriften unter A. H. G. Nr. 41110 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhaber-Gesuch.

[40041] Wegen Austrittes eines Teilhabers findet eine gediegene buchh. Kraft mit ca. 25 000 M Gelegenheit zur Beteiligung an 2 gut gehenden lebhaften Sortimentsgeschäften, verbunden mit Antiquariat und buchhändl. Reisegeschäft. Interessenten mit obigen Mitteln wollen sich bald unter R. K. # 40041 an die Geschäftsstelle des B.-B. wenden.

Fertige Bücher.

[23830]

